



20.50 h · Dauer 20 Min.

**Zeit, du Callboy der Ewigkeit** flunker produktionen Wahlsdorf  
Straßen-theater

Wie kam die Zeit in die Welt? Was wäre, wenn wir die Zeit anhalten könnten? Und wer, bitte schön, ist diese Ewigkeit? Zwei ungreifbare Wesen gehen dem Mythos um die Erschaffung von Zeit und Tod auf die Spur. Mit ihrer ganz eigenen Mixtur aus barockem Mysterienspiel, japanischem Maskentheater und grellem Puppen-Slapstick präsentieren flunker produktionen ein überbordendes Gedankenspiel zum Thema Zeit.

**Regie** Hendrik Mannes **Spiel** Claudia Engel, Matthias Ludwig **Musik** Kay Skerra **Figuren, Bühne, Kostüme** Claudia Engel **Metallbau** Heiko Lehmann **Ausstattungsassistent** Nina Stammer



21.10 h · Dauer 15 Min.

**Don Quijote** NEUES GLOBE THEATER Potsdam  
Von Jakob Nolte nach Cervantes

Dies ist die wundersame Geschichte des spanischen Bücherrarren Alonso Quixano, der sich eines Tages Don Quijote de la Mancha nannte und beschloss, die Welt vor dem Bösen zu retten. Dieser Don Quijote ist der Prototyp des elisabethanischen Schauspielprinzips. Fast nichts, was er sieht, ist Realität. Dieser (sinnbildliche) Kampf gegen Windmühlen ist am Ende ein Kampf mit sich selbst.

**Regie** Kai Frederic Schrickel **Spiel** Laurenz Wiegand, Andreas Erfurth **Livemusik** Rüdiger Krause **Ausstattung** Hannah Hamburger **Kamp choreografie** Jean-Loup Fourure **Regieassistent** Anja Lemmermann **Technik** Christian Keilig **Textfassung** Jakob Nolte



21.40 h · Dauer 20 Min.

**La Luna – Eine Reise zum Mond** Theater des Lachens Frankfurt (Oder)  
Open-Air-Theater

Der Mond wartet auf als Sehnsuchtsort. Doch neben der schimmernden, fluoreszierenden Seite, auf der es fantastische Lebewesen, wie fliegende Fische oder den singenden Mann im Mond gibt, lauert die geheimnisvolle, dunkle Seite des Mondes. In „La Luna – Eine Reise zum Mond“ versprechen Trugbilder, kabarettistische Reigen, Schwerelosigkeit und betörende Musik ein poetisches Abenteuer der besonderen Art.

**Regie** Alexej Leliavski **Spiel** Torsten Gesser, Arkadiusz Porada, Björn Langhans, Martin Karl, Emilia Giertler, Sylwia Zajkowska, Marcela Dias **Szenografie** Judith Mähler **Ausstattungsassistent** Tanja Kämmer **Kostüm** Anke Lenz **Musik** Piotr Klimek **Regieassistent** Marcela Dias **Foto** Lothar Tanzyna **Koproduktion vom** Theater des Lachens, Das Weite Theater und dem Teatr Animacji



22.05 h · Dauer 20 Min.

**Tokpela – Erscheinen und Entschwinden** Theater NADI Potsdam  
Bewegungstheater

Inspiziert von dem philosophischen Essay „Duft der Zeit“ von Byung-Chul Han erscheinen zwei Luftwesen und verwandeln die Welt um sich herum in einen Ort, an dem das Auge und der Geist ankommen und verweilen können. Für die Dauer der Performance entsteht ein Raum, der im Sinne Prousts einen Duft der erfüllten Zeit verströmt.

**Konzept, Performance** Steffen Findeisen, Noriko Seki **Choreografische Beratung** Paula E. Paul **Kostüm** Heather MacCrimmon **Lichttechnik** Henning Günther

Die **OXYMORON Dance Company** versteht sich als ein multimediales Labor. In seinen stilübergreifenden Produktionen werden Tanz, Musik und Video miteinander kombiniert.

**theater.land** ist ein freies, professionelles Produktionskollektiv, das für seine Inszenierungen den jeweils passenden Ort sucht und lokale Gegebenheiten unmittelbar in seine Aufführungen einfließen lässt.

Das KünstlerInnenkollektiv **KOMBINAT**, das 2009 gegründet wurde, produziert genreübergreifende Tanz-Theater-Projekte, medienkünstlerisch-filmische Arbeiten und situationsbezogene performative Formate.

Das Ziel von **teatreBLAU** ist es, spartenübergreifend internationale mobile Inszenierungen zu entwickeln und diese in Kooperationen an unterschiedlichen Orten im Land Brandenburg sowie im In- und Ausland zu produzieren.

Das **Theater Poetenpack** ist für sein facettenreiches Programm bekannt. Seit 2006 gastiert das Poetenpack regelmäßig in der gesamten Bundesrepublik sowie in der Schweiz und in Österreich.

**Maren Strack** lebt und arbeitet in Birkenwerder. Im Spannungsfeld von Bildhauerei, Bewegung und Tanz arbeitend, entwickelt sie seit 1995 ihre kinetischen Installationen und Performances.

**Ulrike Schlu** ist Theatermacherin und war unter anderem im Ton und Kirschen Wandertheater engagiert. Seit Mitte der 90er Jahre arbeitet sie im Rahmen des Offenen Kunstvereins Potsdam mit Kindern und Jugendlichen.

Die **tanzkompanie golde g.** wurde 2008 von der Choreografin Golde Grunke in Cottbus gegründet. Die oft thematisch ausgerichteten Inszenierungen entwickeln jeweils eine eigene Bild- und Formensprache.

Die **flunker produktionen** sind seit mehr als fünfzehn Jahren in Wahlsdorf ansässig. Sie verstehen sich als Tourneetheater, das seine Spielorte in Theatern und auf Festivals in ganz Deutschland und Europa findet.

Das **NEUE GLOBE THEATER** ist eine schauspielergeführte Theatertruppe, die, ausgehend von Shakespeares Globe Theater, die Essenz der dort entwickelten Spielweise auf heutige Theaterrealitäten überträgt.

Beim 1992 gegründeten **Theater des Lachens** kommt in den Inszenierungen die handwerkliche Spannweite von Marionetten-, Stab- und Handpuppenspiel bis hin zu Schauspiel-, Objekt- und modernem Musiktheater zum Einsatz.

Das **Theater NADI** wurde 2004 gegründet und verbindet in seinen Arbeiten poetische Gesten und rituelle Masken mit tänzerischen Elementen.

**Infos zum kostenfreien Livestream**  
0331 73042626 | [www.t-werk.de](http://www.t-werk.de)

Die 15. Lange Nacht der Freien Theater zieht in den digitalen Raum um. Das T-Werk präsentiert das Festival, das am 8. Mai 2021 in der Schiffbauergasse geplant war, im Livestream und lädt zu einer großen digitalen Werkschau der brandenburgischen Theaterszene ein. Mit dabei sind 12 Ensembles aus dem gesamten Land Brandenburg, die einen Einblick in ihre aktuellen Produktionen bieten. Ob aus Cottbus, Birkenwerder, Wahlsdorf oder Frankfurt (Oder) – auch im digitalen Format wird die darstellende Kunst, in all ihren Spielformen zu erleben sein und einen faszinierenden Überblick über die Bandbreite der freien Theater im Land Brandenburg ermöglichen. Figuren- und Maskentheater, Performance, Videoproduktion, Straßentheater und Tanz – fünf Stunden volles Programm erwartet die ZuschauerInnen. Ergänzt wird das abwechslungsreiche Bühnenprogramm durch Gespräche mit AkteurInnen aus der Kulturpolitik, VertreterInnen des Landesverbandes Freier Theater sowie mit beteiligten KünstlerInnen.

## Talk-Programm

18.20 h **Grußwort** der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Manja Schüle (angefragt)

19.10 h **Weitblick** – Talk mit der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Manja Schüle (angefragt)

20.05 h **Überblick** – Talk mit Frank Reich und Nicole Nikutowski (Landesverband Freie Theater Brandenburg)

20.35 h **Einblick** – Talk mit Hans-Joachim Frank (theater 89) und David Schellenschmidt (Traumschiff – Theater im Fluss)

21.25 h **Durchblick** – Talk mit den Jury-Mitgliedern für Freie Theater in Brandenburg, Frauke Niemann (Kulturmanagerin) und Roland Schneider (Radio- und Kulturjournalist)

22.00 h **Ausblick** mit Nicole Nikutowski (Landesverband Freie Theater Brandenburg) und Jens-Uwe Sprengel (T-Werk)

**T-Werk | Schiffbauergasse 4 E | 14467 Potsdam**

Layout: Gestaltung: Bauenfeld 60; Titelfoto: Theater des Lachens „La Luna“ (Lothar Tanzyna)



**LANGE NACHT DER FREIEN THEATER**  
**8. MAI**  
Ab 18 Uhr im Livestream  
[www.t-werk.de](http://www.t-werk.de)

**KOMBINAT**  
**teatreBLAU**  
**theater.land**  
**Theater NADI**  
**Maren Strack**  
**Theater Poetenpack**  
**Theater des Lachens**  
**Ulrike Schlu & OKeV**  
**flunker produktionen**  
**NEUES GLOBE THEATER**  
**tanzkompanie golde g.**  
**OXYMORON Dance Company**

SCHIFFBAUER GASSE  
POTSDAM

0331 73042626 | [www.t-werk.de](http://www.t-werk.de)





18.00 h · Dauer 15 Min.

**Flexible Flyer** OXYMORON Dance Company Potsdam  
Tanztheater

Im Zusammenspiel von Musik, Text und Bewegung setzen sich drei KünstlerInnen unter der Regie von Anja Kozik auf verschiedenen Ebenen mit der seit Menschengedenken immer wieder neu formulierten Frage nach dem Sinn unseres Seins auseinander. Drei Charaktere finden dabei ihre jeweils entsprechende Antwort. Derweil könnte es schon passieren, dass sie ein wenig außer Kontrolle geraten.

**Konzept, Regie** Anja Kozik **Cello** Christiane Starke **Schauspiel** Paul Wilms (Hans Otto Theater) **Tanz** Luana Rosetti



18.25 h · Dauer 15 Min.

**Event** theater.land Werder (Havel)  
Monolog von John Clancy

John Clancys „Event“ ist ein cleveres Stück Meta-Theater – ein scharfsinniger, hochkomischer und zugleich berührender Monolog über die bemerkenswerte Veranstaltung „Theater“, über das, was uns die Bühne über unser Leben erzählen kann. So wie wir in einer immer größer werdenden Welt verzweifelt nach Sinn und Klarheit suchen, wird der Schauspieler zum Sinnbild für uns alle.

**Regie** Wolfram Scheller **Spiel** Andreas Klumpf **Kostüm** Barbara Schiffner **Dramaturgie** Monika Radl **Licht, Ton** Paul Klinder **Fotos** Matthias Rümmler



18.40 h · Dauer 15 Min.

**Kunstpause – acht Theater in der Tüte** KOMBINAT Potsdam  
Multimediales Projekt

Als im März 2020 die Theater schließen mussten, streifte KOMBINAT mit der Kamera durch acht Theater und Kultureinrichtungen der Stadt Potsdam. In den unbespielten Räumen sind weiterhin diejenigen aktiv, die sonst im Theater im Hintergrund agieren. Diese besondere Situation hat KOMBINAT filmisch dokumentiert und dabei der Magie von Theater und Live-performance nachgespürt.

**Konzept, Regie** Paula E. Paul, Sirko Knüpfner **Kamera** Seph Ketelhut, Sirko Knüpfner **Filmontage** Sirko Knüpfner **Ton, Sounddesign** Ralf Grüneberg **Dramaturgische Beratung** Heide Schollhahn **Set- und Produktionsassistentz** Magdalena Weber **Ton- und Lichtassistentz** Cikomo Paul **Technische Realisation „Projektionstüte“** Matthias Müller



18.55 h · Dauer 15 Min.

**Digital Landscape Theatre** teatreBLAU Potsdam/Sineu  
Multimediales Projekt

„Digital Landscape Theatre“ setzt sich mit den Problemen der Agrarproduktion in ländlichen Räumen auseinander und spielt dabei mit den Motiven aus „Der Kirschgarten“ von Anton Tschechow. Das Produktionsteam setzt sich dabei mit einer neuen Kunstform, einer Mischung aus Liveperformance, Video und Soundfile, auseinander und erprobt die Möglichkeiten der Interaktion über weite Entfernungen hinweg, quasi von „Scheune zu Scheune in die Welt“.

**Künstlerische Leitung** Katja Lebelt **Dramaturgie** Inka Thuncke **Schauspiel** Cornelia Heyse, Fabian Ohel, Marc de Pablo **Assistentz** Charlotte Heyse **Kamera** Lukas Thiele/Santiago Stankovic **Schnitt, Digitale Animation** Lukas Thiele **In Kooperation mit** Phronesis Diskurswerkstatt



19.25 h · Dauer 15 Min.

**Über die Verfinsterung der Geschichte** Theater Poetenpack Potsdam  
Von Alexander Herzen, eingerichtet von Hans Magnus Enzensberger

Im Herbst 1983 bearbeitete Hans Magnus Enzensberger zwei Dialoge von Alexander Herzen mit einer „politischen Absicht“ für die Gegenwart. In den Gesprächen, die die revolutionäre Situation in den Jahren 1847 und 1848 in Paris thematisieren, geht es um Sinn und Unsinn politischer Anteilnahme, Hoffnung und Enttäuschung. Diese Inszenierung ist in einer Zeit der Politikverdrossenheit von höchster Aktualität.

**Sprecher** Willi Händler, Felix Isenbügel **Musikkomposition** Arne Assmann



19.40 h · Dauer 10 Min.

**Ersatzteillager** Maren Strack Birkenwerder  
Performance

Maren Strack präsentiert mit „Ersatzteillager“ eine Recycling-Schrott-Musik-Performance, die zum einen getanzte Materialstudie und zum anderen kuriose Hybridinstallation ist. Aus gebrauchten Auto- und Motorrad-Ersatzteilen entsteht zunächst ein surreales Artefakt mit menschlichem Antlitz und verwandelt sich später in eine Figur, die einem hybriden Mensch-Maschine-Wesen gleicht.

**Performance, Konzept** Maren Strack **Künstlerischer Input** Johan Lorbeer **Materialrecherche, Bauten, Bühne** Peter Friedrich **Steuerung, Technik** Finn Haag/Lichtblick Bühnentechnik



19.50 h · Dauer 15 Min.

**Schischyphusch oder: Ich will aber auch Sahne!** Ulrike Schlue & OKeV Potsdam  
Monodrama mit Objekttheater

Ulrike Schlue nimmt die Erzählung „Schischyphusch“ von Wolfgang Borchert zum Ausgangspunkt, um Stationen aus ihrer eigenen Theaterlaufbahn Revue passieren zu lassen. Sie erzählt in ihrem Monolog autobiografisch von einem Leben als SchauspielerIn, von Männerschicksalen, Rebellion, Himbeerkuchen und davon, wie es ihr gelang, durch Verteidigung des eigenen Anspruchs eine Berufung zum Beruf zu machen.

**Regie** Philip Baumgarten, Tanja Wehling **Spiel** Ulrike Schlue **Dramaturgie** Philip Baumgarten **Bühne, Technik** Wieland Hilker **Kostüm** Jeannette Liebich **Maske** Shenja Liebich **Plakat, Fotos** Angélique Préau **Projektionen** Kasia Czech **Koproduktion des** Offenen Kunstvereins mit dem T-Werk



20.20 h · Dauer 15 Min.

**In Zeiten wie diesen ...** tanzkompanie golde g. Cottbus  
Tanztheater

Diese Inszenierung ist ein tänzerisches Nachdenken über den Begriff Heimat. Untersucht wird, was dieser Begriff für Menschen sowohl aus der Lausitzer Region als auch weltweit bedeutet. Ist Heimat ein Sehnsuchtsort, wie geht man mit „verschundenen Orten“ um und kann man eine neue Heimat finden? Die tanzkompanie golde g. entwirft in ihrem neuesten Stück eindrucksvolle choreografische Heimat-Bilder.

**Choreografie** Golde Grunke **Tanz** Denise Noack, Ioannis Avakoumidis, Christoph Viol, Floris Dahlgrün, Konstantinos Spyrou **Livemusik** Javid Kooravand, Konrad Jende **Konzept** Golde Grunke **In Zusammenarbeit mit** ars momento e. V.

**Programmübersicht Livestream von 18 – 23 Uhr** kostenfrei auf [www.t-werk.de](http://www.t-werk.de)

Eröffnung mit **Flexible Flyer** Tanztheater  
18.00 Uhr OXYMORON Dance Company Potsdam

18.25 Uhr **Event** Monolog von John Clancy  
theater.land Werder (Havel)

18.40 Uhr **Kunstpause – acht Theater in der Tüte** Multimediales Projekt  
KOMBINAT Potsdam

18.55 Uhr **Digital Landscape Theatre** Multimediales Projekt  
teatreBLAU Potsdam/Sineu

19.25 Uhr **Über die Verfinsterung der Geschichte**  
Von Alexander Herzen, eingerichtet von Hans Magnus Enzensberger  
Theater Poetenpack Potsdam

19.40 Uhr **Ersatzteillager** Performance  
Maren Strack Birkenwerder

19.50 Uhr **Schischyphusch oder: Ich will aber auch Sahne!**  
Monodrama mit Objekttheater  
Ulrike Schlue & OKeV Potsdam

20.20 Uhr **In Zeiten wie diesen ...** Tanztheater  
tanzkompanie golde g. Cottbus

20.50 Uhr **Zeit, du Callboy der Ewigkeit** Straßentheater  
flunker produktionen Wahlsdorf

21.10 Uhr **Don Quijote** Von Jakob Nolte nach Cervantes  
NEUES GLOBE THEATER Potsdam

21.40 Uhr **La Luna – Eine Reise zum Mond** Open-Air-Theater  
Theater des Lachens Frankfurt (Oder)

22.05 Uhr **Tokpela – Erscheinen und Entschwinden** Bewegungstheater  
Theater NADI Potsdam

Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam und mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

In Kooperation mit dem Landesverband Freier Theater Brandenburg

